

# 1.500 Wunschzettel gehen an den Landtag NRW: Träger aus dem Kreis Unna setzten sich für die Rettung des Offenen Ganztags ein



Die Mitglieder der AGW sondieren die Wunschzettel aus den OGSen: Michael Klimziak (Evangelischer Kirchenkreis Unna), Daniel Wilms (DRK-Kreisverband Lünen e.V.), Rainer Goepfert (AWO Ruhr-Lippe-Ems), Johann Härtling (DRK-Kreisverband Unna e.V.). Ebenfalls an der Aktion beteiligt waren der Caritasverband für den Kreis Unna e.V. und die Sozialpädagogische Initiative Unna gGmbH.

In den letzten Tagen wurden an den 43 Offenen Ganztagschulen der AGW – Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege im Kreis Unna (AWO, Caritas, Der Paritätische, das Deutsche Rote Kreuz und die Diakonie) über 1.500 Wunschzettel gesammelt. Rund 623 Mitarbeiter\*innen, 5.418 betreute Kinder, sowie Eltern und Lehrer haben damit ihre Forderung zur Rettung der OGS-Strukturen an die Landesregierung gerichtet.

Diese Strukturen stehen aufgrund mangelnder Refinanzierung durch das Land NRW vor dem Kollaps. Die Kosten der Einrichtungen sind in Folge der Inflation, gestiegener Preise und Lohnkosten über 10% gestiegen. Das Land NRW lässt die Kommunen und Träger im Regen stehen: es hat keine kostendeckende Refinanzierung sichergestellt. Eine Einschränkung der Betreuungszeiten, der Wegfall von Zusatzangeboten, eine Einschränkung der Ferienbetreuung und Notgruppen ab 15 Uhr können schon bald zur Realität werden. Das bedeutet eine weitere Verlagerung zu einem Aufsichts- und „Verwahrmodell“, kaum Betreuung und noch weniger Bildungsangebot, so wie es im Erlass des Landes seit Einführung der OGS geregelt ist.

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW hatte bereits Mitte des Jahres eine anschauliche Rechnung veröffentlicht. Demnach setzt sie für die angemessene Finanzierung eines Betreuungsplatzes in der OGS eine jährliche Pauschale in Höhe von mindestens 4.482€ pro Kind an. Der Finanzierungsbeitrag aus dem Landeshaushalt beträgt dagegen aktuell jedoch lediglich 1.392€, der kommunale Pflichtanteil 551€. Somit beträgt die aktuell vorgesehene Grundfinanzierung insgesamt 1.943€. Zum Teil leisten Kommunen darüber hinaus freiwillige Beiträge in unterschiedlicher Höhe. Der Differenzbetrag ist nicht refinanziert. Somit ist gute und gesicherte OGS leider weiterhin

Glücksache und stark von dem Organisationstalent und dem Engagement einzelner Mitarbeiter\*innen, der Träger und Kommunen abhängig. „Das System steht enorm unter Druck und die

Betreuungssicherheit ist erheblich gefährdet. Die OGS und die dort Mitarbeitenden haben als wichtiger Baustein unserer Bildungsarbeit angemessene Wertschätzung verdient. Das Land muss

das endlich anerkennen.“ verdeutlicht Rainer Goepfert in seiner Rolle als Fachsprecher Jugend- und Familienhilfe der AGW.

Nach der Großdemonstration mit 25.000 Menschen vor dem Düsseldorfer Landtag vom 19. Oktober soll diese Wunschzettel-Aktion die Landesregierung dazu auffordern, nun endlich Stellung zu beziehen. Das große Paket mit allen Wunschzetteln geht heute an den Landtagspräsidenten André Kuper (CDU) sowie in Kopie an das Schul- und das Familienministerium. Die Forderungen der AGW

im Kreis Unna nach einem Rettungspaket zur auskömmlichen Finanzierung und nach gesetzlichen Mindeststandards erreichen die Landesregierung passend zu den abschließenden Haushaltsberatungen für 2024. Eine Rückmeldung aus Düsseldorf erwarten die Träger der Freien Wohlfahrt mit Spannung.

---

**Berufsinformationstag der  
Realschule Oberaden in der  
Römerberg-Sporthalle**



Die Römerbergsporthalle wurde ausnahmsweise in anderer Funktion genutzt: Der alljährliche Berufsinformationstag der Realschule Oberaden stand an.

Unter der Organisation der Studien- und Berufsberaterin Frau Dziegielewska folgten fast 30 ortsnahe Betriebe und zahlreiche weiterführende Schulen und Berufskollegs der Einladung der Realschule Oberaden und bauten am frühen Morgen ihre Stände in der Sporthalle auf. Flyer wurden bereit gelegt, Fotos gezeigt, kleine Geschenke parat gelegt, aber auch Anschauungs- und Ausprobiermaterial wurde zur Verfügung gestellt, so wie überdimensionierte Schrauben und Werkzeuge oder ein Jenga-Turm zum Ausprobieren, wie Pakete am sinnvollsten in Transporter geladen werden können.

In Begleitung der Klassenlehrer\*innen besuchten zunächst die 9. Klassen die Messe. Ausgestattet mit Fragen die im

Wirtschaftsunterricht erarbeitet wurden, führten die Mädchen und Jungen, manchmal auch mit Unterstützung der Lehrer\*innen, zahlreiche intensive und fruchtbare Gespräche mit den Ausstellern. Einige Praktikumsstellen für die Zeit nach den Osterferien konnten so gefunden werden oder auch potenzielle kommende Ausbildungsplätze konnten ins Auge gefasst werden. Einige Berufszweige waren für ein paar Schüler\*innen auch komplett neu, so dass manchmal sogar eine Umorientierung im Berufswunsch erfolgte und der Horizont ein wenig erweitert werden konnte.

In der 5. Und 6. Stunde kamen dann die 10.Klassen in die Halle, deren berufliche Orientierung zwar vorangeschrittener als bei den jüngeren Schüler\*innen war, die aber ebenso in einen informativen Austausch mit den Ausstellern und vor allem den weiterführenden Schulen kamen.

Für die Verpflegung sorgte die schuleigene Schülerfirma, die Kaffee, Getränke, Brötchen, aber auch Studentenfutter anbot.

Der Berufsinformationstag war wie immer ein sehr gelungener Vormittag, an dem viele Kontakte geknüpft und Informationen gesammelt werden konnten.

---

## **52. Weihnachtsmusik des Gymnasiums Bergkamen**

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

In diesem Jahr findet die 52. Weihnachtsmusik im Gymnasium

Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in den vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die Orchesterklassen 5b, 6 a und 6b, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren.

Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am

**Freitag, 15. Dezember 2023,**

und am

**Dienstag, 19. Dezember 2023,**

im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt das Gymnasium neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein.

Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

An der Abendkasse gibt es nur noch vereinzelt Karten, da der Vorverkauf sehr gut gelaufen ist.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass

zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

---

## Vorweihnachtliche Stimmung an der Realschule Oberaden



An der Realschule Oberaden verbreitete sich am Mittwoch vorweihnachtliche Stimmung. Der Nikolaus war vor Ort und verteilte im Namen der SV diverse Überraschungen.

---

**Stutenkerle für alle**

# Preinschulkinder



Foto: Förderverein der Preinschule

Am Nikolaustag gab es, wie im vergangenen Jahr, wieder eine ganz besondere Überraschung für die Kinder der Oberadener Preinschule: Alle bekamen zu diesem besonderen Tag einen großen Stutenkerl zusammen mit einem Adventsgruß geschenkt. Nicht vom Nikolaus selbst, sondern von Vertreterinnen und Vertretern des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“. Insgesamt 290 Stück dieses leckeren Gebäcks – hergestellt von einer Oberadener Bäckerei – wurden von Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins in die Klassen gebracht und dort von den Klassenlehrerinnen verteilt. Hierüber freuten sich nicht nur die Preinschulkinder, sondern auch das Kollegium der Schule, was natürlich „eingeweiht“ war.



Der Förderverein der Preinschule existiert mittlerweile seit 23 Jahren. Er wurde im November 1999 von 27 Eltern, Lehrern und Lehrerinnen gegründet mit dem Ziel, die pädagogische Arbeit an der Schule zu fördern und zu unterstützen, und zwar sowohl durch aktive Beteiligung als auch in finanzieller Hinsicht. So übernahm der Verein seit seiner Gründung bisher Kosten in Höhe von ca. 65.000 €. Für das Schuljahr 2023/2024 wurde in der jüngsten Hauptversammlung ein Betrag von über 3.300,- € beschlossen. Das Geld soll u. a. für besondere Lehrwerke zur Förderung der Persönlichkeit und sozialen Kompetenz eingesetzt werden.

Zudem wurde der Vorstand bestätigt. Gewählt wurden Fabian Ewens zum 1. Vorsitzenden, Doris Lipke zur 2. Vorsitzenden, Frank-Peter Sette zum Kassierer sowie Nina Prull zur Schriftführerin, Daniela Braun und Hartmut Biemann zur Kassenprüferin / zum Kassenprüfer.

---

**Städt. Gymnasium Bergkamen:  
Förderverein                      übergibt  
Handbälle                      –**



Mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft in der Wettkampfkategorie IV der Jungen hat sich das Bergkamener Gymnasium für die Regierungsbezirksmeisterschaften qualifiziert, die am Mittwoch, 24. Januar 2024, in der Oberadener Römerberghalle ausgetragen werden.

Der Förderverein des SGB hat für den Handballsport an der Schule neue Handbälle an den Erprobungsstufenkoordinator, Sascha Rau, übergeben, der sich für die Handballmannschaften verantwortlich zeigt und Trainer der neuen Kreismeister ist.

Die Übergabe erfolgte am SGB durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Stefan Braune (links).

---

## Wieder ein Blutspendetermin an

# **der Willy-Brandt-Gesamtschule für volljährige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte**

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers am Donnerstag, 14. Dezember, von 11 bis 14 Uhr zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – aufgerufen.

Unsere umfassend ausgebildeten Schulsanitäter sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz.

In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

---

**Gesamtschule setzt auf  
Sicherheit: Fortbildung zu  
Gewaltprävention und  
Notfallsituationen**



Fotos: C. Blasey

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hat einen wichtigen Schritt unternommen, um sich auf mögliche Notfallsituationen vorzubereiten. Am 29. November nahmen die Lehrkräfte an einer schulinternen Fortbildung zum Thema „Gewaltprävention im Schulalltag und Umgang mit aggressiven SchülerInnen“ teil.

Die Entscheidung für diese Schulung gründet nicht darauf, die Schülerschaft als gewalttätig zu kennzeichnen, sondern vielmehr auf der besorgniserregenden Zunahme von Gewalttaten an Schulen deutschlandweit. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Polizei in Nordrhein-Westfalen allein 193 Attacken mit Messern oder anderen Stichwaffen in schulischen Umgebungen.

Die Schule sieht es als ihre Verantwortung an, sich auf mögliche Ernstfälle vorzubereiten, um proaktiv handeln zu können. In Anbetracht dieser Herausforderungen wurde das Team von „Selbst & Bewusst eG“ eingeladen, um Handlungsstrategien und Präventionsmaßnahmen zu vermitteln.

Am Vormittag erhielten die Lehrkräfte intensive Einblicke in Notwehr und Nothilfe sowie gesetzlich erlaubte Handlungen. Der Tagesordnungspunkt „Verbotene Gegenstände im Schulalltag“

folgte aufschlussreichen Vorträgen und Beispielen von Polizeihauptkommissaren Herr Schenk und Frau Salomon von „Selbst & Bewusst eG“. Der Nachmittag widmete sich praktischen Übungen, bei denen das Lehrerkollegium in Selbstschutzmaßnahmen geschult wurde.

Die Fortbildung endete mit der Überarbeitung der Schulordnung und der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs. Die Veranstaltung, die gegen 17:00 Uhr abgeschlossen wurde, war nicht nur lehrreich, sondern auch hochmotivierend für die Lehrkräfte ihre Schule zu einem sichereren Ort zu machen.

---

**Förderverein des Bergkamener  
Gymnasiums: Gewinne vom „Tag  
der offenen Tür“ übergeben**



Auf dem Bild: Links – Stefan Braune/Vorsitzender des Fördervereins am SGB – Rechts – Heiko Rahn/Stellv. Vorsitzender des Fördervereins am SGB

Schon fast traditionell konnte der Vorsitzende des Fördervereins des Bergkamener Gymnasiums, Stefan Braune, Gewinne an Kinder überreichen, die sich am „Tag der offenen Tür“ das SGB mit ihren Eltern angeschaut und an einer Tombola des Fördervereins teilgenommen haben.

Jetzt ist die Übergabe der Gewinne an die Kinder aus verschiedenen Bergkamener Grundschulen erfolgt.

---

## **Kleine Detektive unterwegs:**

# Grundschüler aus Bergkamen ermitteln im Kreishaus



Stefanie Bussmann (li.) und Ulla Nagel von der Stabsstelle Presse und Kommunikation gemeinsam mit dem Maskottchen der Busschule der VKU und den Spürhunden „Edgar“ und „Edwina“. Foto: Kreis Unna

Schülerinnen und Schüler der Biber-Klasse der Felix-Manz-Grundschule in Bergkamen machten Anfang November Unterricht „außer Haus“: Die Kinder erkundeten mit Spürhund „Edgar“ das Kreishaus in Unna, einige Verwaltungsbereiche und lernten zum Schluss auch noch den Chef der Verwaltung kennen – Landrat Mario Löhr.

Für die kleinen Detektive gab es in der Kreisverwaltung einiges zu entdecken: Im Straßenverkehrsamt durften die Kinder unter anderem die „Superblitzer“ genau unter die Lupe nehmen. Wie ein Blitzerfoto geschossen wird, konnten sie auch gleich ausprobieren, denn mit einem Blitzer wurde ein Klassenfoto der besonderen Art geknipst.

Im Tierheim finden herrenlose Hunde, Katzen und Co. vorübergehend Unterschlupf. Wie die tägliche Arbeit mit den Tieren im Tierheim aussieht und was bei der Kleintierhaltung zu beachten ist, berichtete eine Mitarbeiterin aus dem Veterinärwesen.

### **Klassenfoto mit besonderem Gast**

Es gab also viele Fragen, denen die kleinen Spürnasen mit ihrer Lehrerin nachgehen mussten, um Antworten auf die kniffligen Quizfragen zu finden. Wer nicht weiter wusste, konnte zwei Zeuginnen befragen: Ulla Nagel und Stefanie Bussmann von der Stabsstelle Presse und Kommunikation waren als Experten dabei und gaben ihr „Insider“-Wissen gerne weiter.

Das Lösungswort wurde am Ende der Spurensuche durch Landrat Mario Löhr verkündet. Der überreichte den Detektiven auch ihre Teilnahme-Urkunden und stand für ein Gruppenfoto bereit.

Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kreishausführung an der Mini-Busschule der VKU teil und lernten dort, wie Busfahren richtig und sicher funktioniert.

Die Kreishausführungen stehen unter dem Motto „Edgar und die Kreishausdetektive“. Sie sind eine Idee der für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Stabsstelle Presse und Kommunikation und werden dort auch organisiert.

Ausgelegt sind die kostenlosen, etwa dreistündigen Führungen durchs Kreishaus Unna für dritte und vierte Grundschulklassen sowie Förderschulen mit Primarstufe und fünfte und sechste Klassen der weiterführenden Schulen. Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bussmann, Fon 0 23 03 27 14 13, E-Mail [stefanie.bussmann@kreis-unna.de](mailto:stefanie.bussmann@kreis-unna.de). PK | PKU

---



# Kooperationsvereinbarung unterschrieben: Gymnasium und Kulturreferat arbeiten künftig noch enger zusammen



Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich unterschreiben die Kooperationsvereinbarung. Dahinter von links: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel, der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert, Svitlana Berdnykova, Mark Schrader, Torsten Lange-Rettich und Dorothea Langenbach.

Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und der Beigeordnete Marc Alexander Ulrich haben am Donnerstag eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Städtischen Gymnasium und dem Bergkamener Kulturreferat unterschrieben. Ein Ziel ist es, ein „Netzwerk Kultur“ zu schaffen, in dem auch andere Bergkamener Schulen eingebunden werden können.

Eine Zusammenarbeit zwischen den städtischen Kulturinstitutionen und dem Gymnasium gibt es schon seit Jahren. Die älteste Form ist die Kooperation der Schule mit der Musikschule. Vor über 50 Jahren wurde der Jugendsinfonieorchester Bachkreis aus der Taufe gehoben. Wesentlich jünger sind die Orchesterklassen in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6). Orchesterleiterin Dorothea Langenbach und Musikschulleiter Torsten Lange-Rettig werteten als einen Erfolg, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Orchesterklassen in den vergangenen zwei Jahren erheblich größer geworden ist.

Noch jung ist der Plan des Gymnasiums, sich um den NRW Preis Kulturelle Bildung zu bewerben. Partnerin ist hier die Bergkamener Jugendkunstschule. Ergebnis soll ein Rap sein, dessen Text jetzt vorliegt. Was noch fehlt ist die Musik. Neben der Projektbeschreibung soll beim Land auch ein Video eingereicht werden.

Der Leiter des Bergkamener Stadtmuseums Mark Schrader besucht öfters das Gymnasium – auch in der Kleidung eines römischen Legionärs, um ein bisschen „Werbung“ für das Fach Latein zu machen. Ein anderer Schnittpunkt mit dem Gymnasium ist der Arbeitskreis „Stolpersteine“. Schrader will aber nicht nur Schülerinnen und Schüler ansprechen, sondern hat auch das Kollegium im Blick. Er möchte dort so etwas wie „Heimatkunde“ betreiben, den Lehrerinnen und Lehrer die Geschichte Bergkamens von der Antike bis heute verdeutlichen.

Wertvolle Hilfen hat das Gymnasium beim Aufbau der Schülerbücherei von der Bergkamener Stadtbibliothek erhalten. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler (nicht nur des Gymnasiums) Unterstützung bei Online-Recherchen für Facharbeiten, Referate etc. Dafür stehen in der Stadtbibliothek mehrere Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung. Dadurch sei es in der Stadtbibliothek sehr lebendig geworden, erklärte Svitlana Berdnykova. Kindern und Jugendlichen wolle die Bücherei ihre digitalen Angebote näherbringen und ihnen

auch Lesungen anbieten.